

Die Dublin Deklaration der Wissenschaftler zur gesellschaftlichen Rolle der Nutztierhaltung

Absicht dieser Deklaration

Die Nutztierhaltung muss auf der Grundlage höchster wissenschaftlicher Standards weiterentwickelt werden. Sie ist für die Gesellschaft zu kostbar, um Opfer von Vereinfachung, Reduktion oder Fanatismus zu werden. Nutztiere müssen in der Gesellschaft integriert sein und breite Zustimmung finden. Dazu werden Wissenschaftler aufgefordert, verlässliche Nachweise für ihre Ernährungs- und Gesundheitsvorteile, ökologische Nachhaltigkeit, soziokulturelle und wirtschaftliche Werte sowie Lösungen für die vielen erforderlichen Verbesserungen zu liefern. Diese Erklärung soll den vielen Wissenschaftlern weltweit eine Stimme geben, die in den verschiedenen Disziplinen fleißig, ehrlich und erfolgreich forschen, um zu einem ausgewogenen Blick auf die Zukunft der Nutztierhaltung zu gelangen.

Herausforderungen für Nutztiere

Die heutigen Lebensmittelsysteme stehen vor einer beispiellosen doppelten Herausforderung. Einerseits wird gefordert, die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln aus Nutztieren (Fleisch, Milchprodukte, Eier) zu erhöhen, um dazu beizutragen, den ungedeckten Ernährungsbedarf von schätzungsweise drei Milliarden Menschen zu decken, für die Nährstoffmängel zu Wachstumshemmung, Auszehrung, Anämie und anderen Formen der Unterernährung beitragen. Andererseits stellen einige Methoden und der Umfang von Tierproduktionssystemen Herausforderungen in Bezug auf Biodiversität, Klimawandel und Nährstoffflüsse sowie Tiergesundheit und Tierschutz im Rahmen eines umfassenden One-Health-Ansatzes dar. Angesichts des starken Bevölkerungswachstums, das sich hauptsächlich auf sozioökonomisch gefährdete und städtische Bevölkerungsgruppen in der Welt konzentriert, und wo ein Großteil der Bevölkerung für ihren Lebensunterhalt auf Nutztiere angewiesen ist, wachsen die Herausforderungen in Bezug auf Versorgung und Nachhaltigkeit exponentiell und die Förderung evidenzbasierter Lösungen wird immer dringender.

Vieh und menschliche Gesundheit

Lebensmittel aus Nutztieren liefern eine Vielzahl essentieller Nährstoffe und anderer gesundheitsfördernder Verbindungen, von denen viele weltweit in der Ernährung fehlen, selbst bei Bevölkerungsgruppen mit höherem Einkommen. Vermögende Personen können möglicherweise eine angemessene Ernährung erreichen, während sie Fleisch, Milchprodukte und Eier stark einschränken. Dieser Ansatz sollte jedoch nicht für die allgemeine Bevölkerung empfohlen werden, insbesondere nicht für Personen mit erhöhtem Bedarf, wie z. B. kleine Kinder und Jugendliche, schwangere und stillende Frauen, Frauen im gebärfähigen Alter, ältere Erwachsene und chronisch Kranke. Die höchsten Standards bioevolutionärer, anthropologischer, physiologischer und epidemiologischer Beweise unterstreichen, dass der regelmäßige Verzehr von Fleisch, Milchprodukten und Eiern als Teil einer ausgewogenen Ernährung für den Menschen von Vorteil ist.

Vieh und Umwelt

Nutz- und Herdentiere sind für die Aufrechterhaltung eines Kreislaufs von Materialien in der Landwirtschaft unersetzlich, indem sie die großen Mengen an ungenießbarer Biomasse, die als Nebenprodukte bei der Produktion von Lebensmitteln für die menschliche Ernährung anfallen, auf verschiedene Weise recyceln. Nutztiere sind optimal aufgestellt, um diese Stoffe wieder in den natürlichen Kreislauf umzuwandeln und gleichzeitig hochwertige Lebensmittel zu produzieren. Insbesondere Wiederkäuer sind auch in der Lage, marginale Flächen aufzuwerten, die nicht für die direkte menschliche Nahrungsproduktion geeignet sind. Darüber hinaus können gut bewirtschaftete Tierhaltungssysteme, die agrarökologische Prinzipien anwenden, viele weitere Vorteile generieren, darunter Kohlenstoffbindung, verbesserte Bodengesundheit, Biodiversität, Schutz von Wassereinzugsgebieten und die Bereitstellung wichtiger Ökosystemleistungen. Während der Viehsektor mit mehreren wichtigen Herausforderungen in Bezug auf die Nutzung natürlicher Ressourcen und den Klimawandel konfrontiert ist, die Maßnahmen erfordern, könnten simplistische Pläne, wie zum Beispiel eine drastische Verringerung des Viehbestands, tatsächlich zu großen Umweltproblemen führen.

Nutztierhaltung und Sozioökonomie

Seit Jahrtausenden versorgt die Nutztierhaltung die Menschheit mit Nahrung, Kleidung, Energie, Dünger, Beschäftigung und Einkommen sowie mit Vermögen, Sicherheit, Versicherungen und sozialem Status. Von Tieren stammende Lebensmittel sind die am leichtesten verfügbare Quelle für hochwertige Proteine und mehrere essentielle Nährstoffe für den globalen Verbraucher. Tierhaltung ist auch weltweit die häufigste Form des Privateigentums an Vermögen und bildet die Grundlage des Finanzkapitals der ländlichen Gemeinschaft. In manchen Gemeinden ist Vieh einer der wenigen Vermögenswerte, die Frauen besitzen können, und ein Einstiegspunkt in Richtung Geschlechtergleichstellung. Fortschritte in den Tierwissenschaften und verwandten Technologien verbessern derzeit die Leistung von Nutztieren in allen oben genannten Dimensionen von Gesundheit, Umwelt und Sozioökonomie schneller als je zuvor in der Geschichte.

Ausblick für Nutztiere*

Die menschliche Zivilisation wurde auf Nutztieren aufgebaut, von dem Beginn der Bronzezeit vor mehr als 5000 Jahren bis dahin heute das Fundament der Ernährungssicherheit für moderne Gesellschaften zu sein. Nutztierhaltung ist die Jahrtausende lang bewährte Methode, um gesunde Ernährung zu schaffen und Lebensgrundlagen zu sichern, eine Weisheit, die überall tief in kulturellen Werten verankert ist. Nachhaltige Viehhaltung wird auch Lösungen für die zusätzliche Herausforderung von heute bieten, innerhalb der sicheren Betriebszone der Grenzen des Planeten Erde zu bleiben, der einzigen Erde, die wir haben.

Wissenschaftliche Belege finden Sie in den Präsentationsaufzeichnungen vom 19./20. Oktober 2022 "International Summit on the Societal Role of Meat" und in der [Sonderausgabe von Animal Frontiers](#).

Name	Forschungsbereich	Position/Organisation	Datum	Unterschrift
-------------	--------------------------	------------------------------	--------------	---------------------

* Der Wortlaut dieses Absatzes stammt vom Solution Cluster on Sustainable Livestock beim UN Food System Summit 2021.

- Bitte senden Sie zur Registrierung ein PDF Ihrer unterschriebenen Kopie an info@dublin-declaration.org -